

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerische Zentrale für Verkehrsförderung
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Verkehrsförderung
Band: 3 (1943)

Rubrik: Tätigkeit der Zweigstelle Lausanne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

III. Tätigkeit der Zweigstelle Lausanne

Das Personal der Zweigstelle Lausanne war auch im Berichtsjahr im Sinne einer vorübergehenden Zuteilung ergänzt durch die Herren S. Blaser, Chef der Agentur Paris, und A. Berguer, Chef der Agentur Brüssel.

Die gesamtschweizerische Werbung für Schule und Erziehung liegt in den Händen der Zweigstelle. Diese besondere Tätigkeit, deren Programm für 1943 zu Beginn des Jahres in einer Konferenz mit den Vertretern des privaten Erziehungswesens festgelegt wurde, umfaßte folgende Werbemaßnahmen:

1. Neue, verbesserte Ausgabe des Führers „Das private Erziehungswesen in der Schweiz“ (Institute, Privatschulen und Kinderheime), deutsch und französisch in 4000 Exemplaren.
2. Vorarbeiten zur Herausgabe eines Führers durch das gesamte schweizerische Erziehungswesen (öffentliche und private) im Hinblick auf den Einsatz der Nachkriegswerbung im Ausland.
3. Mitarbeit an einer für das Ausland bestimmten Sondernummer der S.Z.V.-Revue „Erziehungsland Schweiz“, ähnlich der Sondernummer „Heilende Schweiz“.
4. Drei Insertionskampagnen in der Schweizer Presse, unter dem Slogan „Wappnet Eure Kinder für das Leben“. Diese Aktion fand eine kräftige Unterstützung durch die Verteilung von Presseartikeln über die privaten Erziehungsinstitute. Ferner befaßte sich die Zweigstelle mit den Vorarbeiten zu einer Kollektiv-Inseratenwerbung der Erziehungsinstitute.
5. Durchführung einer zweiten Studienreise von Vertretern der großen Reisebureaux mit Besuch von zirka 15 Instituten und Pensionaten verschiedener Regionen unseres Landes. Zweck dieser Reise war, die Teilnehmer mit der

Organisation des privaten Erziehungswesens vertraut zu machen und die geschäftliche Zusammenarbeit zwischen Reisebureaux und Instituten anzubahnen.

6. Mitarbeit bei der Einbeziehung der privaten Erziehungs-institute in die Logiernächte-Statistik des Eidg. Sta-tistischen Amtes.

Die Zweigstelle Lausanne organisierte während der Sommer-ferien zum zweiten Male Sprachkurse von dreiwöchiger Dauer in Château-d'Oex und Champéry.

Die redaktionelle Tätigkeit der Zweigstelle erstreckte sich in erster Linie auf eine intensive Mitarbeit in der Beschaffung von Originalartikeln und bestellten Beiträgen, sowohl für die S.Z.V.-Revue als auch für die gesamte Schweizer Presse, sodann auf die französische Bearbeitung von allen S.Z.V.-Publikationen: Inse-rate, Plakate, Broschüren, Slogans, Artikel und diverse Berichte.

Die Zweigstelle war nach wie vor bestrebt, enge Beziehungen zu den touristischen Organisationen der Westschweiz zu unter-halten. Sie unterrichtete diese Stellen über die geplanten oder laufenden Werbeaktionen der S.Z.V. und vermittelte der Ge-schäftsstelle die Wünsche und Anregungen jener Organisationen. Die vom Chef der Zweigstelle einberufene und präsidierte „Conférence du Tourisme romand“ gewährleistet eine ständige Fühlung zwischen der S.Z.V. und den westschweizerischen Ver-kehrsinteressenten. Sie besteht aus Vertretern folgender kan-tonaler oder regionaler Verkehrsvereine: Genf, Waadt, Wallis, Fribourg, Neuenburg und Berner Jura.

Auf dem Gebiete der Filmproduktion hat die Zweigstelle Lausanne verschiedenen Filmen ihre Mitarbeit angedeihen lassen: „Chillon“ (Kommentar, Musik, Ueberwachung); „Er-ziehungsfilm“ (Besichtigung, Vorarbeiten); „Jura“ (Schnitt und Vorarbeiten zur Besichtigung); „La Suisse musicienne“ (neuer Schnitt); „Urschweiz — Urfreiheit“ (französischer Kommentar); „Ein Volk fährt Ski“ (französischer Kommentar). Die Zweigstelle organisierte die Pressevorführungen der Filme „Chillon“ und „Ein Volk fährt Ski“, zu der auch Vertreter der

Behörden, der Verkehrs- und Sportverbände der welschen Schweiz geladen waren. Sie befaßte sich ferner mit dem Verleih der 16-mm-Schmalfilme der S.Z.V. an verschiedene Vereine, die von diesem Dienste stets gerne Gebrauch machen.

Die Radiostudios der Westschweiz (Genf und Lausanne) haben im Berichtsjahre wiederum regelmäßig unsere wöchentliche Verkehrschronik in Dialogform (*Toi et moi en voyage*), sowie unsere Reiserouten-Wettbewerbe, die Schneeberichte der welschen Wintersportplätze und unsere Verkehrsmittelungen durchgegeben. Im Laufe des Jahres 1943 brachte das Radio auf unsere Veranlassung Reportagen über Engelberg, das Appenzellerland, Graubünden, Château-d'Oex usw., sowie eine Sonderreportage „Eine Stunde im Wallis“ im Studio Marseille.

Die Zweigstelle stellte der Presse und verschiedenen Verlagsfirmen im Berichtsjahre Klichees und Photographien zur Verfügung und befaßte sich weiter mit der Vorbereitung und Zusammenstellung von Material für den Vortragsdienst (Filme, Dias, Texte usw.).

Ihre Mitarbeit erstreckte sich auf mehrere Ausstellungen der S.Z.V.: Comptoir Suisse und Luftfahrtausstellung „Les ailes de l'avenir“ in Lausanne usw.

Die Zweigstelle besorgte regelmäßig die Lieferung und Auswechselung von Schaufenstermaterial, speziell in den Reisebüros und Warenhäusern. Sie verschickte wiederum zu Beginn und im Laufe der verschiedenen Saisons Prospekte der Regionen und Kurorte unseres Landes an mehrere hundert Adressen der welschen Schweiz.

Schließlich befaßte sich die Zweigstelle — im Hinblick auf die Wiederaufnahme der Verkehrswerbung im Ausland — mit dem Versand eines ausführlichen Fragebogens an alle Regionen und Kurorte der Westschweiz, zur Zusammenstellung einer vollständigen Dokumentation zuhanden der Agenturen der S.Z.V., der Reisebüros, der Konsulate und, im allgemeinen, aller Organisationen, die über Fremdenverkehr und Aufenthalt in unserm Land Auskunft zu erteilen haben.